

Niederschrift

über die 35. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Rates

am Mittwoch, **05.12.2018**, 17:03 Uhr - 17:14 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Frank Baumann, Olaf Bloch, Peter Laurenz Börgel, Heinz Georg Buddenbäumer, Astrid Bühl, Olaf Dreßen, Dr. Dietmar Erber, Georg Fehlauer, Sven Gotthal, Richard-Michael Halberstadt, Gilbert Hartmann, Jens Christian Heinemann, Bruno Kleine Borgmann, Jan Leïße, Stefan Leschniok, Christel Loschelder, Hans Neumann, Andreas Nicklas, Karin Reismann, Angela Stähler, Walter von Göwels, Stefan Weber

von der SPD-Fraktion:

Philipp Hagemann, Marius Herwig, Dr. Michael Jung, Mathias Kersting, Michael Kleyboldt, Gabriele Kubig-Steltig, Ludger Steinmann, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Robert von Olberg, Maria Winkel

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Gerhard Joks, Christoph Kattentidt, Raimund Köhn, Jutta Möllers, Carsten Peters, Otto Reiners, Sylvia Rietenberg, Klaus Rosenau, Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion:

Jörg Berens, Carola Möllemann-Appelhoff, Jürgen Reuter, Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.:

Fatma Kirgil, Ortrud Philipp, Rüdiger Sagel, Heiko Wischnewski

von der Ratsgruppe Piraten/ÖDP:

Franz Pohlmann, Johannes Schmanck

von der Ratsgruppe Alternative für Deutschland:

Richard Mol

von der UWG-MS:

Fritz Pfau

Vorsitz:

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung:

Reinhard Adams, Dr. Christina Cappenberg, Robin Denstorff, Wolfgang Heuer, Florian Meyer, Thomas Paal, Matthias Peck, Alfons Reinkemeier, Michael Schetter, Achim Specht, Siegfried Thielen, Rainer Uetz, Cornelia Wilkens

für die Schriftführung:

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme:

Heike Krüger

Es fehlte/n:

Horst Karl Beitelhoff (CDU), Stephan Brinktrine (SPD), Dr. Petra Dieckmann (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Doris Feldmann (SPD), Dr. Cornelia Jäger (SPD), Annette Kemper (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Marianne Koch (SPD), Katharina Köhnke (SPD), Thomas Kollmann (SPD), Hedwig Liekefedt (SPD), Jörn Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Dr. Didem Ozan (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Pascal Powroznik (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Martin Schiller (AfD), Josef Schliemann (CDU), Anne Schulze Wintzler (SPD), Petra Seyfferth (SPD), Manfred Wenzel (CDU), Harald Wölter (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

Tagesordnung

- | | |
|--|---|
| <u>V/0893/2018/1</u>
VI | <ol style="list-style-type: none"> 1. Eingänge und Mitteilungen 2. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Münster und 12 niederländischen Gemeinden zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgabe der Abfallentsorgung 3. Verschiedenes |
|--|---|

Herr **Lewe** eröffnete die öffentliche Sitzung des Rates um 17.03 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Lewe** begrüßte die Mitglieder des Rates, die Damen und Herren der Presse und die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt 2 der Tagesordnung V/0893/2018/1

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Münster und 12 niederländischen Gemeinden zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgabe der Abfallentsorgung

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Herr **Dr. Jung** und Herr **Sagel** baten die Verwaltung, künftig sorgfältiger zu prüfen, welche Vorlagen öffentlich oder nichtöffentlich beraten werden müssen.

Der Rat beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE., Piraten/ÖDP, Herr Pfau) bei Gegenstimmen (FDP, AfD):

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt dem als Anlage beigefügten Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Münster und 12 niederländischen Gemeinden (Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die gemäß Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in Verbindung mit dem Abkommen zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Niedersachsen, der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und anderen öffentlichen Stellen vom 23.05.1991 (Anholter Abkommen) erforderliche Genehmigung der Kommunalaufsicht zu beantragen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen der Vereinbarung vorzunehmen, die im Rahmen des kommunalaufsichtsrechtlichen Genehmigungsverfahrens von der Kommunalaufsicht als erforderlich bezeichnet werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für den städtischen Haushalt ergeben sich keine Kosten.“

Punkt 3 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung